



DIVIDENDENJÄGER BUFFETT: auf verlässliche Dividendenzahler setzen

DIVIDENDENFONDS UND -ETFs

Make it like Buffett

Wer nur auf **die Kursgewinne** abhebt, zielt zu kurz. Oft sind die **Dividenden die treibende Kraft** hinter den Gewinnen. Wer das Zusammenspiel aus Investition und Ausschüttung beherrscht

von HEIKE BANGERT

Was zu einem Preis klug ist, ist zu einem anderen dumm“, belehrte Warren Buffett einst seine Anhänger. Für den weltberühmten Value-Investor und Chef der Holding Berkshire Hathaway ist ein angemessener Preis das Maß aller Dinge. Das gilt für Anleger beim Kauf von Aktien wie für Unternehmen bei Investitionen, Ausschüttungen und Aktienrückkäufen. Die Frage ist stets: Was rechnet sich am Ende mehr? Auch wenn Buffett die üppigen Erträge, die Berkshire Hathaway Jahr für Jahr für Aktien wie Coca-Cola und Kraft Heinz einstreicht, nicht selbst ausschüttet, gilt er als einer der größten Liebhaber von Unternehmen, die regelmäßig Dividendenzahlungen vornehmen. Für ihn spiegeln sie die Ertragskraft der Unternehmen wider.

Attraktive Dividendenstrategie. Zahlreiche Fondsmanager und Investoren tun es ihm gleich. Unternehmen, die über viele Jahre hinweg nachhaltige Dividenden ausschütten, zeichnen sich meist durch eine vergleichsweise schwankungsarme Aktienkursentwicklung aus. Auf solche Unternehmen haben es Fondsmanager abgesehen, deren Anleger eine konservative Aktienanlage bevorzugen. Eine hohe Ausschüttung allein ist für die Manager allerdings kein Indiz für die Attraktivität eines Investments. „Die Anlagestrategie des Lupus alpha Dividend Champions besteht nicht in der Erzielung einer bestimmten Dividendenrendite oder deren Maximierung“, beschreibt Marcus Ratz die Philosophie des von ihm gemanagten europäischen Dividendenfonds. Entschlei-



“
Unternehmen mit einer hohen Dividendenrendite zeichnen sich meist durch eine höhere Kapitaldisziplin aus“

HEIKE BANGERT,
 REDAKTEURIN
 FOCUS-MONEY

dend seien zudem die Historie und langfristige Kontinuität der Dividendenzahlungen.

Hohe Disziplin. Unternehmen mit einer hohen Dividendenrendite zeichnen sich meist durch eine höhere Kapitaldisziplin aus. Hinter dieser Beobachtung steckt folgende Überlegung: Da die Dividende als fester Bestandteil für Investitionen nicht mehr zur Verfügung steht, müssen Investitionsentscheidungen mit begrenzten Mitteln getroffen werden. Das steigert in der Regel den Anspruch an die Rendite der Investments.

Dass die Strategie auch abseits der gängigen Titel mit Nebenwerten aufgeht, stellt der Lupus alpha Dividend Champions seit Jahren unter Beweis. Mit Titeln wie dem irischen Dienstleistungsunternehmen DCC, dem belgischen Fahrzeugvertriebsspezialisten D'leteren, dem schwedischen Videospieldentwickler 5G Entertainment, dem deutschen Verpackungshersteller Gerresheimer und dem irischen Ernährungskonzern Glanbia erzielte der Fonds in den vergangenen fünf Jahren eine Wertentwicklung von 78 Prozent. Nur 29 Aktien sind im Portfolio – das spricht für eine starke Überzeugung.

Anker in schwierigen Zeiten. „Wichtig ist uns, dass die Dividenden aus dem laufenden Cashflow der Unternehmen erwirtschaftet werden“, sagt Ratz. Hinter diesem Grundsatz steckt, dass die Substanz eines Unternehmens erhalten bleiben soll. Das setzt ein gutes Management, eine gesunde Bilanz und eine hohe Eigenkapitalquote der Unternehmen voraus. Vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zahlt sich das nachhaltige Wirtschaften erfahrungsgemäß nicht nur für die Unternehmen, sondern auch für die Anleger aus. Auf lange Sicht tragen Dividenden ähnlich viel zur Gesamtrendite eines Aktieninvestments bei wie Kursgewinne. „Doch in der Krise können Dividenden bis zu 70 Prozent der gesamten Erträge ausmachen“, weiß Ratz aus langjähriger Erfahrung.

Teure Alleskönner. Was einfach klingt, hat oft einen Haken. So auch hier. Unterbewertete solide Qualitätsaktien mit nachhaltig steigenden Ausschüttungen? Das klingt nach der berühmten Eier legenden Wollmichsau. „Compounders“ nennt Helge Skibeli Aktien mit einer langen Dividendenwachstums-Historie, dem Willen und der Fähigkeit, zukünftige Dividenden zu steigern, verbunden mit attraktivem Gewinnwachstum.

Der Manager des mit Top-Noten ausgezeichneten globalen Dividendenfonds JPM Global Dividend Fund kennt die Kehrseite der attraktiven Alleskönner. Sie sind nicht nur rar gesät, sondern zumeist auch ambitioniert bewertet. Deshalb investiert Skibeli zusätzlich in Aktien, die bei Einhaltung aller sonstigen Kriterien im Zweifel „nur“ über hohe Dividendenrenditen oder „nur“ über überdurchschnittlich hohe Dividendenwachstumsraten verfügen.

Ausschüttungen in Asien. Mit dem Allianz Oriental Income steht ein Fonds auf der FOCUS-MONEY-Liste der Dividendenfonds, der eigentlich keiner im klassischen Sinn ist. Doch mit seiner konservativen Strategie und einem Fokus auf soliden Bilanzen, nachhaltigen Cashflows sowie mit einem ausgezeichneten Management bietet sich der asiatische Aktienfonds als Beimischung für konservative Anleger an. Der Strategiemix zielt auf Kurswachstum und Ausschüttungen ab. Die Dividendenrendite von aktuell 1,63 Prozent lässt den Fonds im Hinblick auf günstig bewertete Aktienmärkte in Asien attraktiv erscheinen.

Vergleichsweise günstig bewertet erscheinen derzeit viele europäische Dividendenwerte, die in den vergangenen Jahren hinter den teils hoch bewerteten Wachstumsaktien zurückgeblieben sind. Mit dem Deka-Euro-Stoxx-Select-Dividend-ETF können sich Anleger in den derzeit schwierigen Börsenzeiten konservativer aufstellen und zudem vom Aufholpotenzial profitieren. ■ ▷

DEKA-EURO-STOXX-SELECT-DIVIDEND-30-ETF



Die 30 attraktivsten Europäer

Europäische Dividendenwerte hatten in den vergangenen Jahren einen schweren Stand. Umso größer könnte ihr Aufholpotenzial sein – etwa mit dem Deka-Euro-Stoxx-Select-Dividend-30-ETF. Dieser bildet physisch den Euro-Stoxx-Select-Dividend-30-Index ab, der die 30 Unternehmen des Euro-Stoxx mit der höchsten Dividendenrendite aus den Staaten der Euro-Zone umfasst. Die Auswahl setzt zudem voraus, dass die Unternehmen in den vorhergegangenen fünf Jahren kein negatives Dividendenwachstum aufgewiesen und die Ausschüttungen nicht 60 Prozent der Gewinne überstiegen haben.

Die Versicherer NN Group, Axa und Poste Italiane zählen nach dieser Rechnung zu den attraktivsten Dividendenwerten des Euro-Stoxx-600, ebenso wie die Telekommunikationswerte Proximus und Orange, die Versorger Snam und Fortum sowie der Lebensmittel-Handelskonzern Ahold Delhaize. Der replizierende ETF schüttet die Erträge vierteljährlich aus.



WKN/ISIN (aussch.)	ETFL07/DE000ETFL078
Fondsvolumen	212,0 Mio. €
laufende Kosten	0,30 %
Fondswährung	€
Wertentwicklung 1/3/10 Jahre	22,5/23,7/116,1 %
Volatilität 3/5 J. p. a.	22,9/19,0 %

Quelle: Morningstar Direct

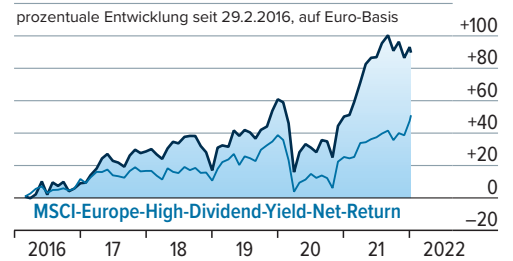
Wertentwicklung auf Euro-Basis

LUPUS ALPHA DIVIDEND CHAMPIONS

Der Beste in Europa

„Die Anlagestrategie des Lupus alpha Dividend Champions besteht nicht in der Erzielung einer bestimmten Dividendenrendite oder deren Maximierung“, sagt Marcus Ratz. Entscheidend seien die Historie und langfristige Kontinuität der Dividendenzahlungen, ist der langjährige Manager des auf Sicht der vergangenen fünf Jahre besten europäischen Dividendenfonds überzeugt. Gerade in schwierigen Börsenzeiten zahle sich diese Strategie aus.

Der von ihm gemanagte Dividendenfonds investiert in kleinere und mittlere europäische Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von bis zu fünf Milliarden Euro. Voraussetzung für die Auswahl sind neben einer soliden Bilanz und einem stabilen Geschäftsmodell nachhaltige Dividendenzahlungen. Am Ende schaffen es rund 30 Titel ins Portfolio. Rund drei Prozent pro Jahr schützt der Fonds regelmäßig aus. Unterstützt wird Ratz seit Jahresanfang vom Biotech-Experten Sergej Shelesnjak, der von der DWS zu Lupus alpha kam.



WKN/ISIN (aussch.)	A1XDX7/DE000A1XDX79
Fondsvolumen	425,8 Mio. €
laufende Kosten	1,79 %
Fondswährung	€
Wertentwicklung 1/3/5 Jahre	24,7/18,4/78,1 %
Volatilität 3/5 J. p. a.	22,3/19,0 %

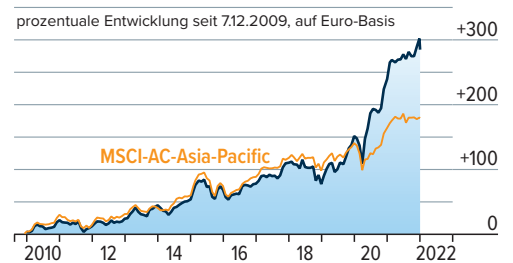
Quelle: Morningstar Direct
Wertentwicklung auf Euro-Basis

ALLIANZ ORIENTAL INCOME

Wachstum und Ausschüttung

Mit einer Dividendenrendite von 1,63 Prozent ist der Allianz Oriental Income kein klassischer Dividendenfonds. Dennoch reiht er sich mit seinem Fokus auf Unternehmen mit gutem Management, nachhaltigen Cashflows und soliden Bilanzen mühelos ein in die Riege konservativ gemanagter asiatischer Aktienfonds, die auf lange Sicht neben einem Kapitalwachstum laufende Erträge anstreben. Der mit Top-Noten ausgezeichnete Fonds investiert in Standardwerte und zu gut 40 Prozent auch in Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung. In den vergangenen drei Jahren brachte das Anlegern einen Wertzuwachs von rund 129 Prozent ein.

Das gute Abschneiden des Fonds ist in erster Linie Stuart Winchester zuzurechnen. Mit 37 Jahren Berufserfahrung, 30 davon bei der Allianz, gilt Winchester als einer der besten Stock-Picker der Region. Bei seiner Auswahl weicht er deutlich vom Regionenindex MSCI-AC-Asia-Pacific ab.



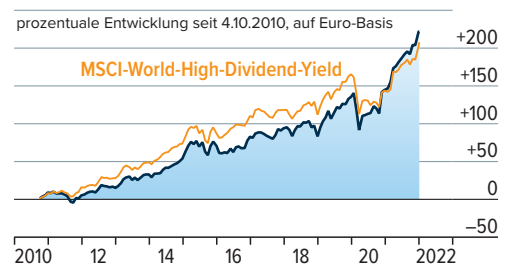
WKN/ISIN (thes.)	A0Q1G7/LU0348784041
Fondsvolumen	1183,5 Mio. €
laufende Kosten	1,80 %
Fondswährung	€
Wertentwicklung 1/3/5 Jahre	6,2/129,4/126,3 %
Volatilität 3/5 J. p. a.	17,8/16,8 %

Quelle: Morningstar Direct
Wertentwicklung auf Euro-Basis

JPM GLOBAL DIVIDEND

Globaler Dividendenklassiker

Wer es klassisch mag, dem sei der JPM Global Dividend empfohlen. Der von Helge Skibeli und Sam Witherow gemanagte globale Dividendenfonds hat mit Microsoft, Apple, Coca-Cola, McDonald's, Texas Instruments und Procter & Gamble die Klassiker im Portfolio. Mit 57 Prozent bilden US-Aktien den Schwerpunkt im Fonds, geringfügig unter der Gewichtung des Vergleichsindex MSCI-All-Country-World. Deutlicher fällt die Abweichung bei europäischen und asiatischen Werten aus. Deutsche Aktien wie die Deutsche Post, Deutsche Telekom, Adidas, VW und die Münchener Rück haben es ins Portfolio geschafft. Aus Asien sind unter anderen Samsung Electronics, Taiwan Semiconductor, DBS Group Holding und Toyota mit dabei. Weil die Dividendenklassiker oft teuer sind, mischt Skibeli auch attraktiv bewertete Titel bei, die entweder nur über hohe Dividendenrenditen oder nur über überdurchschnittliche Dividendenwachstumsraten verfügen.



WKN/ISIN (thes.)	A0M6Z3/LU0329202252
Fondsvolumen	662,6 Mio. €
laufende Kosten	1,80 %
Fondswährung	€
Wertentwicklung 1/3/5 Jahre	29,0/76,5/76,8 %
Volatilität 3/5 J. p. a.	15,9/13,9 %

Quelle: Morningstar Direct
Wertentwicklung auf Euro-Basis